Deutsche Umwelthilfe

Deutscher Klimaschutzpreis 2008
für die
Unternehmensgruppe juwi

Begründung der Jury

Juwi ist ein aufstrebender Projektentwickler von Windenergie-, Solarstrom- und Biogasanlagen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt heute mehr als 350 Menschen. Sie ist auch in Frankreich, Italien, Griechenland, Spanien, Tschechien, Ruanda, Costa Rica und den USA aktiv. Das Unternehmen wurde 1996 als juwi Windenergie GmbH gegründet. „Wir wollen dazu beitragen, die Bedürfnisse heutiger Generationen zu erfüllen, ohne die Handlungsmöglichkeiten künftiger Generationen einzuschränken", lautet der Grundsatz der Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzenden Fred Jung und Matthias Willenbacher.

juwi gehört zu den dynamisch wachsenden Unternehmen, die Deutschland auf dem Feld der Erneuerbaren Energien binnen eines Jahrzehnts zum Weltmarktführer gemacht haben. Für die Auszeichnung qualifiziert hat sich das Unternehmen, weil es am Boom der das Klima schonenden Technologien nicht nur teilnimmt, sondern darüber hinaus einen ganzheitlichen Klimaschutzansatz verfolgt. juwi entwickelt Zukunftskonzepte mit dem erklärten Ziel einer hundertprozentigen Versorgung mit regenerativen Energien.

Mit der Konzeption und Errichtung ihres neuen Firmensitzes in Wörrstadt (Rheinland-Pfalz) hat juwi auf herausragende Weise demonstriert, dass das Unternehmen entschlossen ist, sein umfassendes und zukunftsweisendes Engagement für Klima- und Ressourcenschutz auch „auf sich selbst" anzuwenden. Der in einer Bauzeit von kaum sechs Monaten in Holzbauweise errichtete Bürokomplex setzt modernste Klimaschutz- und Energieeffizienz-Konzepte um. Er spiegelt vieles von dem wider, was auf dem Gebiet gewerblicher Bürohäuser in Zeiten des Klimawandels notwendig ist und möglichst schnell Standard werden muss. Insgesamt ist der Gebäudekomplex darauf angelegt, übers Jahr mehr Energie zu erzeugen, als er verbraucht. Darüber hinaus setzt der Firmensitz auch bezüglich der Lebens- und Arbeitsqualität für die Beschäftigten neue Maßstäbe.

Die Ausgestaltung des neuen Bürogebäudes ist nicht nur für die Glaubwürdigkeit des eigenen Unternehmens und für die Lebens- und Arbeitsqualität der dort arbeitenden Menschen enorm wichtig, er ist für die junge Boombranche insgesamt von großer Bedeutung. Wie juwi sind viele der heute auf diesem Feld erfolgreichen Unternehmen das beeindruckende Resultat eines umfassenden Umweltengagements ihrer Gründer. Um die Energiewende weiter – auch gegen mächtige Widerstände – vorantreiben zu können, braucht Deutschland Unternehmen wie juwi, die sich im ökonomischen Erfolg ihrer ökologischen Wurzeln erinnern.

Juwi zeigt, dass dynamisches Unternehmertum und Modernität mit Klima- und Umweltschutzzielen erfolgreich verbunden werden können. Für ihr beispielgebendes Engagement zeichnet Deutsche Umwelthilfe e. V. die juwi-Gruppe mit dem Deutschen Klimaschutzpreis 2008 aus.